

# **Replikation evolutionspsychologischer Ergebnisse mittels Online Research – eifersuchtsbezogene Geschlechtsunterschiede in Szenarien vorgestellter sexueller vs. emotionaler partnerschaftlicher Untreue**

*Martin Voracek<sup>1</sup>, Stefan Stieger & Alexander Gindl*

Präsentiert werden die Ergebnisse des ersten am Inst. f. Psychologie der Univ. Wien abgeschlossenen Online Research-Projekts (Nov. 1998), welches zugleich auch die unseres Wissens erste Online Research-Studie im Bereich Evolutionspsychologie (evolutionary psychology) überhaupt darstellt.

Die evolutionspsychologische Hypothese, wonach Männer (aus Gründen der Vaterschaftssicherung) in vorgestellten Beziehungsuntreue-Szenarien eher mit sexueller Eifersucht reagieren bzw. sexuelle Untreue belastender finden, Frauen (aus Gründen von Versorgungsinteressen) eher mit emotionaler Eifersucht reagieren bzw. emotionale Untreue belastender finden, wurde in den letzten Jahren extensiv und kulturvergleichend – vornehmlich anhand von US-amerikanischen, chinesischen, holländischen und deutschen Studententstichproben – fragebogenbasierten empirischen Testungen unterzogen.

Die (explorative) Hauptfragestellung unserer Studie war, ob (bzw. inwieweit) sich diese Ergebnisse eifersuchtsbezogener Geschlechtsunterschiede unter Verwendung einer vergleichbaren Population, jedoch erstmals unter den Rahmenbedingungen einer internetbasierten Fragebogenuntersuchung – wo, verglichen mit der Teilnahme an einer herkömmlichen Fragebogenuntersuchung, v. a. der self-selection bias zur Studienteilnahme größer, die Studienteilnehmer-Studienleiter-Interaktion jedoch distaler ist – replizieren lassen.

Für die Online-Replikation wurde ein kurzes HTML-Formular erstellt, welches deutsche Übersetzungen der von Buss et al. (1992) und Harris & Christenfeld (1996)

---

<sup>1</sup> Univ.-Ass. Mag. Mag. Dr. Martin Voracek  
Univ.-Klinik für Tiefenpsychologie und Psychotherapie  
Allgemeines Krankenhaus der Stadt Wien – Universitätskliniken  
Währinger Gürtel 18-20  
A-1090 WIEN  
Tel.: +43 1 40400-3063, (-3068)  
Fax: +43 1 406 68 03  
eMail: martin.voracek@akh-wien.ac.at

verwendeten Items (Eifersuchts-Szenarios) enthielt und online unter der Adresse [www.unet.univie.ac.at/~a9425748/fragebogen/](http://www.unet.univie.ac.at/~a9425748/fragebogen/) zugänglich gemacht wurde. Von den ca. 36000 (von insgesamt ca. 95000) Studierenden der Universität Wien, die zum Erhebungszeitpunkt eine Zugangsberechtigung für die Benutzung des Internet und der dazugehörigen Dienste (inkl. eMail-Account) am Unet-Server der Universität Wien hatten, wurde eine große Zufallsstichprobe (n=4285) über ihre eMail-Adresse kontaktiert, auf die Adresse des Online-Fragebogens verwiesen und um Teilnahme gebeten. 239 der eingelangten Fragebögen wurden in die Auswertung eingeschlossen, was einer Teilnahmequote von 5.6% entspricht.

Die Ergebnisse dieser Online-Studie werden vorgestellt, mit den publizierten Ergebnissen evolutionspsychologischer Studien verglichen und insbesondere hinsichtlich für das Online Research-Design relevanter Validitätsaspekte (Datenqualität) diskutiert: 1. die Teilnahmequote (in Zusammenhang mit dem Internet-Nutzungsverhalten sowie Teilnahmemotiven der Studienpopulation); 2. die Stichprobenzusammensetzung (angegebenes Geschlecht, Alter sowie angegebene Studienrichtung/en) im Hinblick auf die Stichprobenrepräsentativität; 3. der Anteil unverwertbarer Responses (multiple, unplausible sowie „Jux“-Antworten); zusätzlich werden einige weitere Online Research-relevante Details thematisiert: 4. die Rücklaufcharakteristik (zeitlicher Verlauf); 5. vereinzelte negative Reaktionen (Beschwerde-Mails) und Handling dieser durch die Studienleiter; 6. potentielle Effekte der distalen Kommunikation im Online Research-Design in bezug auf die Offenheit und Unverfälschtheit der (Fragebogen-)Antworten.

Schlüsselwörter: Datenqualität, Evolutionspsychologie, Fragebogenuntersuchung, Online-Replikation